



Mittwoch, den 28. September 2011 um 15:34 Uhr



(eing.) «Was ist passiert, wenn Schulevaluation Spass macht?» Unter diesem Titel empfing die Schule Laufenburg vergangene Woche eine hochkarätige Runde, bestehend aus Evaluations-Experten, Bildungsfachleuten der FH Nordwestschweiz und Alt Regierungsrat Rainer Huber. Schulleitung, Schulpflege und Lehrpersonen stellten die «visuelle Schulführung» mit Hilfe der Sokrateskarte vor.

Auslöser für den Einsatz dieses schweizweit an Volksschulen bis heute noch einmaligen Führungs- und Kommunikations-Instruments war die bevorstehende Schulevaluation, also die Bewertung der Schule durch externe Schulexperten.

Als eine der letzten Schulen des Kantons Aargau, unterziehen sich Primarschule und Kindergarten Laufenburg, bestehend aus den Standorten Laufenburg und Sulz, der externen Schulevaluation. Es ist hinlänglich bekannt, dass eine solche Prüfung eine allgemeine Unruhe auslöst - wer lässt sich schon gerne kontrollieren - und sie stellt einen zusätzlichen Zeitaufwand im ohnehin schon belasteten Schulalltag dar. Hinzu kommt, dass die aus der Prüfung resultierenden Erkenntnisse erst spät in den Schulalltag einfließen.

«Wieso nicht die Evaluation als Chance sehen und die Kriterien, die eine gute Schule ausmachen, als Führungsinstrument einsetzen?», diese Frage stellten sich Schulleitung und Schulpflege und wurden in der Sokrateskarte fündig. Die Sokrateskarte hilft, die hoch gesteckten Ziele zu erreichen, verringert den Papierkrieg und stärkt die vorhandene Problemlösungskompetenz. Durch die Visualisierung der Situation werden Stärken und Engpässe, aber auch versteckte Zusammenhänge für alle sichtbar und die Wirkung von geplanten oder laufenden Massnahmen kann auf einfache Weise überprüft werden. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen auch Schülerinnen, Schüler und Eltern in die visuelle Führung einbezogen werden, hängt doch der Erfolg einer Schule ganz besonders auch von deren Engagement ab. Von der Expertenrunde kamen wertvolle Hinweise zur Ergänzung und die Ermunterung, diesen innovativen Weg weiter zu verfolgen.

Wenn durch ein geeignetes Instrument die Kriterien der externen «Kontrolle» effizient zur stetigen Verbesserung der Schule führen, dann macht Schulevaluation wirklich Spass.

*Unser Bild (Foto: zVg): Eine hochkarätige Expertenrunde an der Schule Laufenburg.*

[< Zurück](#)[Weiter >](#)